

	<p>Objekt: Heiliger Rochus</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 3191</p>
--	---

Beschreibung

Die ungefassten Figuren der beiden Pestheiligen Rochus und Sebastian flankierten einst einen heute nicht mehr bestimmbaren Altar. Der heilige Rochus ist mit seinem breitkrempeigen Hut, dem knielangen, gegürteten Rock und einem weiten Mantel als Pilger gekleidet, während der behelmte heilige Sebastian in der Tracht eines römischen Offiziers auftritt. In den äußeren, zur Seite ausgerichteten Händen hielten sie einen inzwischen verloren gegangenen Pilgerstab bzw. einen Speer oder Lanze. Giovanni Giuliani, dem diese Figuren zugeschrieben werden, gehört zum wichtigsten Repräsentanten des italienischen Spätbarocks in Wien, wo er seit 1689 für die Aristokratie tätig war. In dieser Zeit war er auch der Lehrer Georg Raphael Donners. Zu Beginn der 90er Jahre trat er als Laienbruder in das Zisterzienserkloster Heiligenkreuz ein, für das er zahlreiche Altäre ausführte.

Entstehungsort stilistisch: Wien

Grunddaten

Material/Technik: Lindenholz
Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 170 x 93 x 49 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1720
wer Giovanni Giuliani (1664-1744)
wo

Schlagworte

- Lindenholz